

## Kurzberichte Schülerbetreuung 2024/2025

**Herbst 07. – 11. Oktober 2024**

### **Wochenmotto: Mir bruche üsi Häng – Abenteuer, Kreativität und Teamgeist**

Schon am Montag ging es mit einem echten Highlight los: Unser Ausflug in die Climbox in Langnau. Die Aufregung war spürbar – Kletterschuhe an, Gurte festgezurt und schon ging es los. Unter der fachkundigen Anleitung von Pia Meruvia lernten wir, worauf es bei der Sicherheit wirklich ankommt. Nach einem spielerischen Aufwärmen teilten wir uns in zwei Gruppen auf: Die einen starteten beim Bouldern, die anderen wagten sich gleich an die hohe Kletterwand. Schritt für Schritt, Griff für Griff, überwand die Kinder ihre Ängste. Einige entschieden nach drei Zügen, dass sie genug Höhenluft geschnuppert hatten – andere kletterten entschlossen bis ganz nach oben. Beeindruckend war, wie konzentriert und rücksichtsvoll alle miteinander umgegangen sind.

Der Dienstag stand ganz im Zeichen von Kreativität und Bewegung. Bunte Perlen, funkelnde Buchstaben, Loom Bands in allen Farben – die Kinder gestalteten mit Begeisterung Armbänder und Ketten. Am Nachmittag hiess es dann „Auf geht’s zum Sport!“ In der Turnhalle einigten wir uns gemeinsam auf einen abwechslungsreichen Parcours gefolgt von einem spannenden Fussballspiel. Es wurde gelacht, gerannt, angefeuert – pure Energie!

Am Mittwoch lockte uns die Sonne nach draussen. Ziel: der Robinsonspielplatz in Rüfenacht. Gemeinsam mit einer Gruppe von jüngeren Kindern aus dem Kinderhaus entstand eine harmonische Truppe, die den ganzen Tag friedlich miteinander spielte. Daraus entstand auch ein besonderes Gemeinschaftsprojekt: Mit Baggern und Schaufeln gruben die Kinder einen Fluss, füllten ihn mit Wasser und bastelten kleine Blattschiffe, die sie auf die Reise schickten. Als krönenden Abschluss gab es auf der Rückfahrt ein wohlverdientes Eis – geschleckt in der warmen Spätsommersonne, während wir auf den Zug warteten.

Am Donnerstag durfte eine weitere Gruppe von Kindern die spannenden Erfahrungen in der Kletterhalle machen.

Am Freitag wurde es handwerklich. Mit Hammer, Nägeln und Garn erschufen die Kinder kreative Bilder, jedes ein kleines Kunstwerk. Dabei zeigten sie viel Selbstständigkeit und unterstützten sich gegenseitig. Dieses Miteinander zu sehen, war mindestens so schön wie die fertigen Werke.

Insgesamt war die Woche geprägt von Freude, Hilfsbereitschaft und Wertschätzung. Egal ob beim Klettern, Basteln oder Spielen – überall spürte man, wie die Kinder zusammenhielten und mit Begeisterung dabei waren.

**Frühling 07. – 11. April 2025**

## **Wochenmotto: Licht und Schatten – Kreativität, Bewegung und Natur**

Der Montag startete bunt und kreativ: Aus Seidenpapier und Kleister entstanden fantasievolle Windlichter, die im Licht schimmerten. Die Kinder wählten leuchtende Farbkombinationen, mischten mutig und ließen ihrer Kreativität freien Lauf.

Am Nachmittag folgte ein absolutes Highlight: Mit Trottinets und eigenen Fahrrädern ging es zum mobilen Pump Track beim Höhenwegschulhaus. Die Kinder rasten lachend über die Wellen und Kurven, immer darauf bedacht, Rücksicht aufeinander zu nehmen. Zum Zvieri gab es Schoggi- und Vanillecreme – ein Genuss, der für strahlende Gesichter sorgte.

Am Dienstag verwandelte sich der Gruppenraum in eine kleine Werkstatt. Aus leuchtendem Fimo gestalteten die Kinder Glühwürmchen Gläser. Eifrig formten sie Kügelchen, halfen sich gegenseitig und zauberten so viele einzigartige Kunstwerke. Am Nachmittag eroberten wir die Turnhalle, die wir in zwei Bereiche teilten: Auf der einen Seite schwebten die Kinder an Ringen und kletterten über Geräte, auf der anderen Seite tobte ein spannender Fussballmatch. Überall wurde gelacht, geklettert, gerannt – und niemand stand still.

Donnerstag führte uns der Weg in den Wald. Auf der Suche nach passenden Stöcken für unsere Sonnenfänger entdeckten die Kinder versteckte Pfade, balancierten mutig über umgestürzte Baumstämme und planten schon den nächsten Waldausflug. Zurück in der Tagesschule gab es zur Stärkung Reis mit Fischstäbchen. Am Nachmittag teilten wir uns auf: Eine Gruppe zog es wieder zum Pump Track, die andere buk duftende Muffins oder bastelte an den farbenfrohen Sonnenfängern, die später im Sonnenlicht herrlich funkelten.

Der Freitag begann mit dem Backen von frischen Haferflockenkekse für den späteren Ausflug. In der Turnhalle erprobten die Kinder neue Aufschwünge an den Ringen oder zeigten einander Fussballtricks. Die Stimmung war ruhig, konzentriert und harmonisch. Am Nachmittag lockte uns das herrliche Wetter in die Natur: Gemeinsam wanderten wir zum Gibelwald. Oben angekommen bestaunten wir bereits gebaute Baumhütten und machten uns dann selbst ans Werk. Mit viel Teamgeist entstanden neue, stolze Hütten. Zur Stärkung gab es Früchte, unsere Kekse – und süße Marshmallows frisch vom Grill. Beim Rückweg bemerkte man die müden Beine, weshalb wir den Rest des Nachmittags der Entspannung widmeten.

Eine Woche, in der Licht und Schatten nicht nur im Motto, sondern in jedem Erlebnis spürbar wurden – voller Bewegung, Kreativität, Natur und einem liebevollen Miteinander.

**Frühling 14. – 17. April 2025**

## **Wochenmotto: Frühlingszauber und Ostern**

Der Montag stand ganz im Zeichen des Frühlings. Mit viel Begeisterung stellten die Kinder aus Altpapier und Gänseblümchensamen ihr eigenes Saatpapier her – kleine, pflanzbare Kunstwerke. Schon während des Bastelns überlegten sie, wo ihre Blumen später spriessen könnten. Am Nachmittag erfüllte der Duft von frisch gebackenen Schokoschnecken aus Blätterteig die Räume. Selbstgemacht, warm und herrlich süß – die Kinder waren so begeistert, dass sie gleich nach dem Rezept fragten.

Am Dienstag teilten wir uns auf: Die eine Hälfte zog es in die Turnhalle, wo auf Wunsch der älteren Kinder Wolfs- und Schaffangen gespielt wurde. Mit Geduld erklärten sie einander die Regeln, so dass jeder mitspielen konnte – und schon jagten wir lachend durchs Feld. Die andere Gruppe bastelte liebevoll gestaltete Osternester, die später mit nach Hause durften. Am Nachmittag verwandelte sich der Raum in eine Bühne: Ein Teil der Gruppe führte ein Theaterstück auf, bei dem die Rollen perfekt zu den Charakteren der Kinder passten. Schauspieler wie Publikum hatten sichtlich Spass.

Der Mittwoch sollte eigentlich ein Ausflugstag werden, doch das Wetter machte uns einen Strich durch die Rechnung. Stattdessen beschlossen wir, einen Koch- und Kinotag zu machen – und der wurde zu einem echten Highlight. Gemeinsam erstellten wir eine Einkaufsliste für selbstgemachte Pizzas und lustigen Schaf Muffins. Zwei Kinder gingen einkaufen, während die anderen mit Hilfe eines Videos den Pizzateig vorbereiteten. Nach dem gemeinsamen Mittagessen schauten wir den Film „Die Pinguine aus Madagaskar. Während der Pause backten wir die Muffins – ebenfalls nach Videoanleitung, ganz selbstständig. Zum Schluss durften die Kinder ihre Muffins verzieren und mitnehmen. Es wurde ein gemütlicher, harmonischer, Tag – auch ohne Ausflug.

Am Donnerstag drehte sich alles um Ostern. Eier färben, Osterkekse backen und dekorieren, bunte Spiele – die Kinder tobten sich kreativ aus und gestalteten wahre Kunstwerke. In der Turnhalle spielten wir anschliessend Osterspiele. Anfangs waren die Regeln etwas zu knifflig, doch gemeinsam passten wir sie an – und schon konnte sich jeder voll auspowern.

So endeten zwei Wochen voller Kreativität, Bewegung und gemeinsamer Erlebnisse. Für das Mittagessen wurden wir liebevoll von Pia im Kinderhaus bekocht – und die Kinder waren jedes Mal begeistert.

**Sommer 28. – 31. Juli 2025**

## **Wochenmotto: Auf Schatzsuche – Das grosse Abenteuer beginnt**

In den Sommerferien verwandelte sich unsere Schülerbetreuung in ein echtes Abenteuercamp – diesmal in den Räumlichkeiten der OSLA, da die Tagesschule gerade in ihr neues Zuhause umzog.

Der Montag begann mit einer Überraschung: Statt Sonnenschein gab es strömenden Regen. Der geplante Ausflug fiel ins Wasser – aber nicht unsere Abenteuerlust! Kurzerhand verwandelten wir die Räume in ein Piratenrevier und starteten eine Schatzsuche. Die Kinder entschieden selbst, ob sie den Schatz verstecken oder auf Jagd gehen wollten. Zwei Teams entstanden: Die „Schatzhüter“ entwarfen raffinierte Geheimschriften, knifflige Rätsel und versteckte Hinweise. Die „Schatzjäger“ knobelten, suchten und jubelten, als sie fündig wurden. Währenddessen studierte eine andere Gruppe ganz ohne Anleitung kleine Theaterstücke ein – und brachte uns später mit ihren Aufführungen zum Lachen.

Am Dienstag zog es uns hinaus – auf Schatzsuche quer durch Langnau. Die Posten waren über das ganze Dorf verteilt: bei der Badi, in der Redaktion der Wochenzeitung, sogar im Bücherschrank beim Elite. Überall warteten Symbole, die zusammen das Lösungswort ergaben. Am Ende führte uns die Spur zum süssen Schatz: Ein wohlverdientes Zvieri. Die Kinder gingen achtsam miteinander um, halfen sich beim Knobeln und nutzten die Pausen für kreative Freispielideen.

Am Donnerstag war endlich Ausflugstag! Mit dem Bus fuhren wir nach Marbach zur Bergkäserei, wo unser Abenteuerpfad begann. Das Wetter war perfekt – warm, aber nicht zu heiss. Auf dem Zwitscherweg warteten 20 spannende Posten: Balancieren mit einer Murmel über einen Spieleweg, Vogelstimmen mit Instrumenten nachahmen, Nester erraten – spielerisch lernten wir die Welt der Schweizer Vögel kennen. Das Mittagessen genossen wir an einem idyllischen Platz: Die Kinder planschten im Wasser, bauten Steinmauern, kletterten Waldhänge hinauf und entdeckten geheime Pfade.

Ziel unserer Wanderung war ein Bauernhof im Schangnau. Dort begrüßten uns Ziegen, Hühner, Gänse, Kälber und verspielte Ferkel. Zum Abschluss gab es eine cremige Bauernhofglace, die einfach köstlich schmeckte. Mit dem Bus ging es zurück nach Langnau – müde, aber erfüllt von einem Tag voller Abenteuer.

**Sommer 04. – 08. August 2025**

## **Wochenmotto: Sommer, Sonne, Basteln – Der Schulstart kann noch warten**

Die Sonne lachte, das Thermometer kletterte hoch und wir starteten in eine Woche voller Sommerfreude und Kreativität.

Der Montag begann erfrischend: Eine Gruppe Kinder machte Himbeer- und Wassermelonen-Glace komplett selbst für das Zvieri. Gemeinsam kauften wir die Zutaten ein, dann wurde eifrig gemessen, gemischt und gerührt – alles genau nach Rezept, aber mit ganz viel Freude. Die andere Gruppe war in der Turnhalle aktiv und plante gemeinsam ein buntes Programm: Selbst entworfene Parcours, Fußballspiele und fantasievolle Burgenbauten. Überall herrschte Rücksicht, Teamgeist und sportlicher Ehrgeiz.

Am Dienstag funkelten bunte Mosaiksteine in der Sonne. Die Kinder gestalteten Bilderrahmen und Glasuntersetzer, jedes Stück ein kleines Kunstwerk. Die Begeisterung war gross – und viele waren stolz auf ihre Ergebnisse. Die ganze Woche über hatten die Kinder außerdem die Möglichkeit, mit Ton zu arbeiten. So entstanden kreative Figuren, Tiere und Fantasiewesen.

Der Donnerstag war ein Farbfeuerwerk: Mitgebrachte weiße Kleidungsstücke verwandelten sich dank Batiktechnik in leuchtende Unikate. Inspiriert von einem Video probierten die Kinder verschiedene Schnürtechniken aus – konzentriert, gespannt und voller Vorfreude. Während die Stoffe eine Stunde lang Farbe zogen, wurde in der Turnhalle getobt. Besonders spannend: Eine Gruppe wollte Schwingen ausprobieren. Mit Matten bauten sie ihren eigenen Ring und schufen sichere Seitenwände. Ein Junge, der den Sport auch privat trainiert, zeigte Tricks und Techniken. Zuschauer und Mitmachende hatten gleichermassen Spass – alles lief fair und respektvoll ab. Als die Batiksachen aus den Farbkübeln kamen, war die Freude riesig. Einige Kinder knüpften und färbten sofort weitere Teile und präsentierten ihre neuen Outfits stolz.

Am Freitag war wieder experimentieren angesagt. Aus Öl, Wasser, Lebensmittelfarbe und einer Zahnputztablette entstanden bunte Lavalampe-Experimente, die alle faszinierten. Am Nachmittag kühlten wir uns im Äntelipark mit einer wilden Wasserschlacht ab, die für Jubel und Lachen sorgte. Die Kinder waren an diesem Tag sehr hilfsbereit und selbstständig, was uns half, die Räume zu räumen und zu reinigen, damit am Abend die Räume wieder leer waren.

Auch in dieser Woche verwöhnte uns wieder die Köchin des Kinderhauses mit leckeren Mahlzeiten – ein Genuss, den viele Kinder schon aus ihrer Zeit im Kinderhaus kannten.

So gingen zwei fröhliche, humorvolle Sommerwochen zu Ende – perfekt, um am Montag voller Energie ins neue Schuljahr zu starten.